



Wer sich selber Hilfe holen kann,
kann auch anderen Hilfe anbieten

Das Angebot von ReMed

Peter Birchler und Peter Christen
Leitungsausschuss ReMed

Geschichte

- 2006: Machbarkeitsstudie
- 2007 -2010: als Pilotprojekt geführtes Angebot, initiiert von Michael Peltenburg Jürg Bänninger
- 2010: Vom Projekt zum Programm: *Lancierung ReMed Schweiz am 29.10.2010*
- 2015 – 2016: externe Evaluation des Programms
- 2017: Umsetzung Empfehlungen der Evaluation, u.a. Erweiterung der Bekanntheit

Ausgangslage

Ärztinnen und Ärzte arbeiten nach besten Kräften für die Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten.

Die *eigene Gesundheit* sollte jedoch ein genauso zentrales Anliegen sein. Denn bedingt durch ihre Arbeitssituation sind Ärztinnen und Ärzte besonderen Risikofaktoren ausgesetzt, welche zu physischen und psychischen Problemen führen können.

Die Ärztin und der Arzt sind spezielle Patienten, denn sie sind sich *nicht gewohnt*, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Meist sind sie versucht, ihre Diagnose selbst zu stellen und behandeln sich oftmals auch selbst.

Was ist ReMed?

Angebot

ReMed ist ein *Unterstützungsnetzwerk* für Ärztinnen und Ärzte, das...

- ✓ Wissen und Erfahrung über *Gesundheitsförderung und Prävention* verbreitet
- ✓ Ärztinnen und Ärzte für die *eigene Gesundheit* sensibilisiert
- ✓ ein breites Angebot für *Krisensituationen* anbietet

...mit dem Ziel:

Erhaltung der Gesundheit und ärztlichen Funktionalität sowie die Gewährleistung der *Patientensicherheit* und der *hohen Qualität* in der medizinischen Versorgung.

Kontext

ReMed ist eine ärzteeigene, von der FMH finanzierte, unabhängige Organisation und orientiert sich in seiner Vorgehensweise an den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie an der Standesordnung der FMH.

Statistik erfolgter Unterstützungen

Jahr	Fälle	Sprache		Ø Alter
		D	F	
2007	5	5	0	51
2008	21	20	1	52.3
2009	24	24	0	48.5
2010	40	37	3	44.4
2011	88	68	19	47.6
2012	93	73	19	40.7
2013	91	78	11	43.7
2014	79	72	5	45.3
2015	98	86	12	44.1
TOTAL	539	463	70	46.4



Unterstützungsnetzwerk
für Ärztinnen und Ärzte

24 Stunden-Hotline

0800 0 73633

E-Mail

help@swiss-remed.ch

Internet

www.swiss-remed.ch

ReMed berät Ärztinnen und Ärzte in Krisen.

Bei jeder Kontaktaufnahme meldet sich ein
erfahrenes Beraterteam innerhalb von 72
Stunden und steht unterstützend zur Seite.



Unterstützungsnetzwerk
für Ärztinnen und Ärzte

24 Stunden-Hotline

0800 0 73633

E-Mail

help@swiss-remed.ch

Internet

www.swiss-remed.ch

ReMed Coaching-Gruppen für niedergelassene ÄrztInnen und AssistenzärztInnen an. Unter kompetenter Leitung wird ein Austausch über persönliche und beruflich herausfordernde Themen angeboten.

In Zürich besteht bereits eine Gruppen, in St.Gallen ist sie in Vorbereitung ; Anmeldung peterbirchler@hin.ch

Intervisiongruppen: Anmeldung: peterbirchler@hin.ch